



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 12.03.2015 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5.03.2015 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)
Rainer Andermann (SPÖUBA)
Georg Baden (SPÖUBA)
Mag (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
Bmst. Ing. Gregor Burger (ÖVP)
Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
BSc. Ing. Armin Franz Grasel (ÖVP)
Erika Grasel (ÖVP)
Vzbgm. Petra Johanna Groschner (ÖVP)
Anton Hirschhofer (ÖVP)
Gf.GR Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
Irene Maria Hofstätter (SPÖUBA)
Karl Kolbe (SPÖUBA)
Thomas Kropik (ÖVP)
Bernhard Nagl (SPÖUBA)
Gf.GR. Leopold Ottersböck (ÖVP)
Daniel Paunovic (FPÖ)
Gf.GR. Dr. Klaus Perl (SPÖUBA)
Gf.GR Martin Rapold (ÖVP)
Josef Winzer (ÖVP)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Kassenverwalter Herr Harald Sieder
Anwesend bis Punkt 2

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Obm. Prüfungsausschuss Mag. Klaus Sonnleitner (SPÖUBA)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1 Bericht des Prüfungsausschusses
- 2 Rechnungsabschluss 2014
- 3 Kaufvertrag Grund Dietz
- 4 Kaufvertrag mit Stift Heiligenkreuz
- 5 Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds Bereich Hauptschule
- 6 Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds für Photovoltaikanlagen
- 7 Verlängern eines Bauzwanges in Maria Raisenmarkt
- 8 Energieliefervereinbarung mit der EVN AG
- 9 Annahme der Fördervereinbarung mit Kommunalkredit AG
- 10 Bestellung von Mitgliedern für die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte bei der BH Baden
- 11 Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Umwidmung von Gspo und BB in Bauland-Sondergebiet-Sicherheitszentrum und Bauhof, sowie neue Abgrenzung des bestehenden Sondergebietes im Bereich Klausenstraße
 - b) Änderung von „Grünland-Land-und Forstwirtschaft“ in „Grünland-Sportstätte-Reiten“ im Bereich des Grundstückes 187/1,KG Schwechatbach.
 - c) Umwidmung von „Grünland. Land-und Forstwirtschaft“ in Aufschließungszone Bauland-Betriebsgut (BB-A3) sowie „Grünland-Grüngürtel-Landschaftsgliederung“ (Ggü-1)-Klausenstraße
 - d) Umwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Siedlungsgliederung“ in „Bauland-Kerngebiet“ (BK) und „Bauland-Wohngebiet“ (BW) im Bereich Friedhofsgasse, KG Alland, Beschränkung der Grüngürtelbreite auf 10m.
 - e) Umwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Uferbegleitgrün“ in „Bauland-Wohngebiet“ (BW) im Bereich des Grundstückes 117/30, KG Alland, Babenbergergasse.
 - f) Baulandumlegung im Bereich des Grundstückes 117/1, KG Alland, Babenbergergasse. Berücksichtigung der neuen Hochwasserlinie.
 - g) Umwidmung von Bauland Sondergebiet-KFZ-Abstellanlagen in Verkehrsfläche-Privat-Parkplatz (Babenbergergasse)

Nicht öffentliche Sitzung

- 12 Dienstbeendigung Gemeindebedienstete
- 13 Neuaufnahmen von Gemeindebediensteten

Anträge:

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht Herr GR Dipl.-Ing. Dollensky um die Aufnahme folgender Punkte in die Tagesordnung, gemäß dem untenstehenden schriftlichen Anträge:

1)

*Der unterfertigte Gemeinderat stellt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.März 2015, den DRINGLICHKEITSANTRAG gemäß §46 Abs.3. NÖ Gemeindeordnung an den Gemeinderat der Marktgemeinde Alland zum Thema: **Beziehen eines Verkehrsplaners zur Erstellung eines Verkehrskonzepts(Teil des neuen Entwicklungskonzepts)***

Sachverhalt:

Die Endfassung des neuen Entwicklungskonzeptes liegt seit September 2014 vor. Wenn auch wenig

Input von den Bauausschussmitgliedern eingebracht wurde, wie Alland wirklich zu einer Wohlfühlgemeinde verändert werden konnte, ist eine Absicht ganz deutlich erkennbar: Das Siedlungsgebiet soll massiv nach Osten hin ausgedehnt werden

Diskussion zu Punkt 1: Herr BGM DI Köck erinnert daran, dass mit der Vergabe des Entwicklungskonzeptes auch verkehrsplanerische Maßnahmen an DI Paikl vergeben wurden. Gesteht jedoch zu, falls die Ausschüsse Infrastruktur und Verkehr einen Verkehrsplaner benötigen, wird man dem Wunsch nachkommen. Herr GGR Rapold erklärt, dass der Infrastrukturausschuss in den nächsten Tagen eingeladen wird um die Ergebnisse von Herrn DI Hackl zu erläutern. Herr GGR Dr. Perl drängt auf Maßnahmen mit Prioritätenreihung und begrüßt den Vorschlag von Herrn GR Dipl.-Ing. Dollensky. Herr GR Mag.(FH) Ing. Bonfert bittet um Angabe von erforderlichen Finanzmitteln von den einzelnen Ausschüssen und mahnt Sparsamkeit ein. Als Ergebnis der Diskussion werden die Beratungen in den Ausschüssen und der Bericht an den Gemeinderat abgewartet und danach soll entschieden werden. Der Antrag kommt nicht zur Abstimmung durch den Gemeinderat.

2)

*Der unterfertigte Gemeinderat stellt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. März 2015, den DRINGLICHKEITSANTRAG gemäß §46 Abs.3. NÖ Gemeindeordnung an den Gemeinderat der Marktgemeinde Alland zum Thema: **Familienfreundliche Gemeinde-Abschlussdokumentation und Umsetzung von Maßnahmen.***

Sachverhalt:

Das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ scheint mit dem Rückzug von Herrn Berthold Hacker, still und leise aus zu laufen, ohne Darstellung der Ergebnisse und geplanter Maßnahmen. Mit der Konstituierung neuer Ausschüsse und veränderter Verantwortlichen ist die Zuständigkeit für die „Familienfreundliche Gemeinde“ festzulegen.

Diskussion zu Punkt 2: Durch das Ausscheiden von Herrn Berthold Hacker, fehlt der Bericht über das familienfreundliche Audit für die MG Alland. Frau VBGM Groschner und Herrn GR BM Burger werden bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates, diese Unterlagen vorbereiten und dem Gemeinderat in entsprechender Form darüber berichten. Herr GM Dipl.-Ing. Dollensky regt eine Infobroschüre über das Familienangebot in der MG Alland an, die neu zugezogenen Familien überreicht werden sollte, gemeinsam mit einem Eintrag in der Homepage. Nach ausführlicher Diskussion kommt dieser Antrag nicht zur Abstimmung.

1 **Bericht Prüfungsausschuss:**

Dieser Tagesordnungspunkt musste aufgrund der Verhinderung vom Obmann des Prüfungsausschusses von der Tagesordnung abgesetzt werden. Der Ausschuss wird noch im März tagen. Der Bericht erfolgt bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

2 **Rechnungsabschluss 2014:**

Kassaprüfer Herr Harald Sieder erläutert, auf Basis der Tischvorlage, die Zahlen für den ordentlichen Haushalt und die Projekte des außerordentlichen Haushaltes. Eine weitere Erklärung folgt über die Entwicklung der längerfristigen Verbindlichkeiten. Das Ergebnis für 2014 beträgt € - 63.544,78. Dieser Verlust wird durch die Realisierung verschiedener Investitionen, vor allem der Grundankauf Richard, der Ankauf von Feuerwehrautos und sehr vielen Rohrbrüchen erklärt. GR Dipl.-Ing. Dollensky stellt einzelne Fragen zu verschiedenen Posten, die von BGM DI Köck erklärt werden. Der Gf. GR. Dr. Perl regt an, dass die Zinssätze der einzelnen Kredite vom Finanzausschuss geprüft werden und aufgrund der derzeitigen niedrigen Zinsen die Möglichkeit von Umschuldungen evaluiert werden möge.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der, gehörte und diskutierte Rechnungsabschluss vom Gemeinderat beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

3 Grundankauf Dietz

BGM DI Köck erläutert dem Gemeinderat den Ankauf des Grundstückes Maria Dietz und Partner OEG (sh. Anlage) um die Infrastrukturprojekte der MG Alland optimal umsetzen zu können. GST 115/9 Ausmaß 2.197m² und GST 115/2 Ausmaß 1.548m². Beide Grundstücke ergeben einen Gesamtkaufpreis von € 147.449,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der, gehörte und diskutierte Grundankauf, vom Gemeinderat beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

4 Kaufvertrag Stift Heiligenkreuz

BGM DI Köck erklärt den Zukauf vom Stift Heiligenkreuz, zur Erweiterung des Multifunktionsplatzes der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt. Vom Stift werden zum Preis von €7.30/m² ein Teil des GST 182/1, im Ausmaß von 1.166m², zugekauft. Der Kaufpreis beträgt €8.511,80.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der, gehörte und diskutierte Grundankauf, vom Gemeinderat beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

5 Zusicherung Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für Photovoltaikanlagen: Gemäß § 2(1) lit. a Des NÖ

Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idGF, werden dem Antragsteller für das Bauvorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Alland, Errichtung von Photovoltaikanlagen, Bauabschnitt 06 „Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds“ zugesichert. Förderzusage: €4.850,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das Projekt Photovoltaikanlagen beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

6 Zusicherung Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds Bereich Hauptschule: Gemäß § 2(1) lit. a des NÖ

Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idGF, werden dem Antragsteller für das Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage Alland, ON Erw. KG Alland-Parzell. Bereich Hauptschule, Bauabschnitt 03 „Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds“ zugesichert.

Förderzusage € 3.250,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage Hauptschule, beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

- 7 **Verlängerung Bauzwang Maria Raisenmarkt:** Der Bauzwang für Andreas Loidl GST:226/1 und 227/1 KG Maria Raisenmarkt mit der gültigen Befristung bis 31.12.2016 lt. GR Sitzung vom 21.3.2013 wird um weitere 5 Jahre bis 31.12.2021 verlängert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Verlängerung, beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

- 8 **Vertrag EVN:** Der Vertrag Strom: Energieliefervereinbarung Nr. SEL-PS-15-GEMEINDE-0007, Kundennummer: 12079184, wurde bis 30.9.2018 verlängert.

Bei der Beratung über diesen Vertrag, wurden die Vorteile des Vertragspartners EVN erläutert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Vertrag, die Energieliefervereinbarung zu verlängern, beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

- 9 **Annahme der Fördervereinbarung mit Kommunalkredit AG:**

Es wurde ein Förderungsvertrag abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, BGBl Nr. 185/1993 zwischen dem *Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft* als Förderungsgeber, vertreten durch die *Kommunalkredit Public Consulting GmbH*, Türkenstraße 9, A-1092 Wien und dem Förderungsnehmer *Marktgemeinde Alland*:

Gegenstand des Förderungsvertrages: Wasserversorgungsanlage BA 3 ON-Erweiterung Bereich Hauptschule mit der Antragsnummer B200376.

Ausmaß der Förderung €10.532.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Vertrag, über die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage im Bereich Hauptschule, beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

- 10 Bestellung von Mitgliedern für die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte bei der BH-Baden:** Frau VBGM Petra Groschner soll als Mitglied für die Disziplinarkommission bei der BH Baden bestellt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Bestellung, vom Gemeinderat beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

11 Änderung des Flächenwidmungsplanes

BGM DI Köck erläutert den Tagesordnungspunkt und klärt die Frage ob diese Beschlüsse ohne Aushang gültig sind und wie die weitere Vorgangsweise ist. Es wird jeder Punkt einzeln mit Plan erläutert und einzeln abgestimmt. Ein Aushang ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht nötig, da diese Punkte der Landesregierung als Vorschlag unterbreitet wird.

- a) **Umwidmung von Gspo und BB in Bauland-Sondergebiet-Sicherheitszentrum und Bauhof, sowie neue Abgrenzung des bestehenden Sondergebietes im Bereich Klausenstraße**

Legende:

BS-14-A1:	Bauland-Sondergebiet-Sicherheitszentrum Aufschließungszone
Vp-P:	Verkehrsfläche-Privat-Parkplatz
Ggü-1:	Grünland-Grüngürtel-Landschaftsgliederung
Ggü-7:	Grünland-Grüngürtel-Immissionsschutz
Ggü-8:	Grünland-Grüngürtel-Hochwasserabfluss
Gspo:	Grünland-Sportstätte ohne konkrete Nutzungsfestlegung
Gspo-4:	Grünland-Sportstätte mit emissionsarmen Nutzungen
Rot strichlierte Linie:	100-jähriger Hochwasserabflussbereich neu

Erläuterung:

Das Umwidmungskonzept stellt eine Rahmenplanung dar, welches als Basis für die konkrete Umsetzung eines Nutzungskonzeptes dienen soll.

Vorgaben der Raumordnung:

Sicherstellung eines ausreichenden Immissionsschutzes im Bereich der südöstlich angrenzenden Wohngebiete. Im vorliegenden Konzept ist anstelle eines Grüngürtels z.B.: die Nutzung als Parkplatz bzw. im oberen Bereich, die Nutzung für Sport- und Freizeitflächen vorgesehen.

Der Hochwasserabflussbereich (Gelbe Zone) wird in Grüngürtel gewidmet. Es könnten auch alternative Grünlandwidmungen in Erwägung gezogen werden, die den Hochwasserabfluss nicht beeinträchtigen. Die Errichtung von Verkehrsflächen für die Zufahrt wäre voraussichtlich auch im Grüngürtel möglich (konkrete Nutzungsbestimmung mit der Wildbachbehörde).

In den Aufschließungsbedingungen könnte die Vorlage eines konkreten Nutzungskonzeptes sowie die Vorlage eines Teilungsentwurfes festgelegt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Umwidmung beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

b) Änderung von „Grünland, Land – und Forstwirtschaft“ in „Grünland-Sportstätte-Reiten“ im Bereich des Grundstückes 187/1,KG Schwechatbach.

Erläuterung:

Sicherstellung der bestehenden Nutzung Reiterrondeau

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Änderung beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

c) Umwidmung von „Grünland, Land-und Forstwirtschaft“ in „Aufschließungszone Bauland-Betriebsgebiet“ (BB-A3) sowie „Grünland-Grüngürtel-Landschaftsgliederung“ (Ggü-1) - Klausenstraße

Legende:

Ggü-1: Grünland-Grüngürtel-Landschaftsgliederung
BB: Bauland-Betriebsgebiet

Erläuterung:

Erweiterungsgebiet für betriebliche Nutzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Umwidmung beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

d) Umwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Siedlungsgliederung“ in „Bauland-Kerngebiet“ (BK) und „Bauland-Wohngebiet“ (BW) im Bereich Friedhofsgasse, KG Alland, Beschränkung der Grüngürtelbreite auf 10m

Legende:

Ggü-2: Grünland-Grüngürtel-Siedlungsgliederung

Erläuterung:

Die ausgewiesene Breite des Grüngürtels mit 25m Breite erscheint nicht erforderlich. Zudem sollen bestehende Gebäude entsprechend dem aktuellen Kataster in die Baulandwidmung einbezogen werden. Die Breite wird mit 10m festgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Umwidmung beschlossen werden möge. Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

e) Umwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Uferbegleitgrün“ in „Bauland-Wohngebiet“ (BW) im Bereich des Grundstückes 117/10, KG Alland, Babenbergersgasse.

Erläuterung:

Aufgrund der neuen Hochwasserlinie kann der gewidmete Grüngürtel zukünftig in Bauland – Wohngebiet umgewidmet werden. Eine Bestätigung der Wasserrechtsbehörde hinsichtlich der neuen Anschlaglinie wäre einzuholen, sofern es sich noch um keine amtlich bestätigten Linien handelt, müsste die Umwidmung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

f) Baulandumlegung im Bereich des Grundstückes 117/1, KG Alland, Babenbergersgasse. Berücksichtigung der neuen Hochwasserlinie

Erläuterung:

Aufgrund der neuen Hochwasserlinie ist eine Baulandumlegung zu empfehlen. Da es sich um eine Randlage in der Hochwasserzone handelt, Besteht gemäß NÖ ROG Handlungsbedarf. Ein Teil des BS-KFZ-Abstellanlagen könnte als Bauland-Wohngebiet genutzt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Umlegung beschlossen werden möge.

Der Antrag wurde beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

Eine Stimmenthaltung SPÖUBA

g) Umwidmung von Bauland Sondergebiet-KFZ-Abstellanlagen in Verkehrsfläche-Privat-Parkplatz

Erläuterung:

Die Errichtung von Baulichkeiten entsprechend der Sondergebietswidmung wäre aus Gründen der Ortsbildgestaltung nachteilig zu beurteilen. Es hat sich überdies

gezeigt, dass offenbar kein Bedarf an der Errichtung von Garagen oder ähnlichen besteht. Die Nutzung als Parkplatz erscheint ausreichend.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese Umwidmung beschlossen werden möge. Der Antrag wurde einheitlich beschlossen:

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	7	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0
FPÖ	dafür	1	dagegen	0

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung

- 12 Dienstbeendigung von Gemeindebedienstete:** BGM DI Köck berichtet das Frau Nicole Bernhard mit 31.03.2015 auf eigenem Wunsch aus dem Dienst der MG Alland ausscheidet.

- 13 Neuaufnahme einer Gemeindebediensteten:** BGM DI Köck berichtet von der Neuaufnahme von Frau Monika Daxböck seit 15. Februar 2015 und von sehr positiven Rückmeldungen über das Engagement von Frau Daxböck

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und die aktive Mitarbeit und schließt somit die Gemeinderatssitzung um 20:45 Uhr.

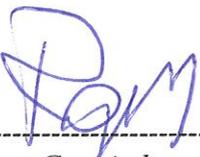
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 1.7.2015 genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat ÖVP



Gemeinderat SPÖUBA

Gemeinderat FPÖ



Gemeinderat ALL